



ST. JOHANNES DER TÄUFER

Kath. Pfarrverband Gräfelfing, Kirchweg 2, 82166 Gräfelfing/Lochham
www.ststefan.de/kirchen/altlochham

Als Taufkirche diente vermutlich schon früh St. Johannes der Täufer an der Würm in Lochham – die nahe Lage am Wasser und die wegen der Hochwassergefahr erhöht stehende Kirche deuten darauf hin.

Das alte Patrozinium „Johannes der Täufer“ bestärkt die Vermutung, dass es sich um eine der vier ursprünglichen Taufkirchen für den Münchner Raum handelte, in denen die Taufbewerber in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden.

Die Pfarrei unterstand mit ihren Filialen seit 1206 dem Kloster Rottenbuch, einem ehemaligen Stift der Augustiner-Chorherren. Diesem Umstand verdankt die Kirche wahrscheinlich ihren wunder-

vollen Barockaltar, den sich das ziemlich arme Bauerndorf Gräfelfing nicht hätte leisten können.

Ab 1950 erfuhr die Kirche umfangreiche bauliche Veränderungen und Erweiterungen. Das ehemalige Langhaus mit gotischem Chor wurde zum Querschiff umgebaut, ein neues großes Langhaus angebaut.

Der Münchner Maler und Glaskünstler Max Wendt (1904-1984) gestaltete die leuchtenden Glasfenster im neuen, nun nach Süden ausgerichteten Altarraum. Hier tauchen verschlüsselt wieder die Symbole für Glaube, Liebe und Hoffnung auf.

